

((Kulturerbejahr 2018))

Dass es sich dieses Jahr besonders lohnt, sich mit der Kultur auseinanderzusetzen, haben wir dem europäischen Jahr des Kulturerbes zu verdanken, an dem sich auch die Schweiz und der Kanton Aargau beteiligen. Unser Kanton weist dank seiner Geschichte unzählige kulturelle Schätze und damit ein immenses Kulturerbe auf. Es ist deshalb wichtig, dass wir jede Gelegenheit nutzen, uns mit diesem Erbe auseinanderzusetzen – es ist Teil unserer Traditionen, es erzählt Geschichten, es stiftet Identität und es wird ständig neu erschaffen. Ausgehend von seinen sichtbarsten Elementen, den historischen Bauten und archäologischen Fundstätten, wird das Kulturerbejahr 2018 der Bevölkerung zahlreich und vielfältig Gelegenheit bieten, neue Facetten des Brauchtums und der Geschichte im Aargau zu entdecken.

Konkret orientieren sich die geplanten Aktivitäten entlang dreier Handlungsachsen:

• **Handlungsachse 1: Neues entdecken**

- bisher unbekanntes kulturelles Erbe entdecken (z.B. Baudenkmäler, die nicht zugänglich sind)
- Bekanntes aus einem neuen Blickwinkel wahrnehmen (z.B. Wanderung auf historischen Wegen)

• **Handlungsachse 2: Sich identifizieren**

- das lokale Kulturerbe der jeweiligen Wohngegend kennen lernen und die Bedeutung des Kulturerbes für die Unverwechselbarkeit des Wohnorts/ der Wohngegend erkennen, z.B. an speziellen Kulturerbetagen in vier Aargauer Gemeinden.

• **Handlungsachse 3: Sich beteiligen**

- die Wichtigkeit des Kulturerbes und die öffentliche Verantwortung für dessen Erhaltung reflektieren sowie Möglichkeiten kennen lernen, sich persönlich zu engagieren. Alle die sich bereits heute in ihrer Freizeit für ein vitales Kulturleben in ihrer Gemeinde und Region engagieren erhalten im Rahmen unserer inzwischen 4. "Einladungs-Reihe" und als Zeichen der Wertschätzung seitens der Regierung und des Kantons – finanziert durch den Swisslos-Fonds des Kantons Aargau - ab 1. April 2018 ein Jahr lang gratis Eintritt in rund 50 Museen im Kanton. Auch dies ein Beitrag im Kulturerbejahr, damit die Bevölkerung Traditionen, Brauchtum und Geschichte im Aargau neu entdecken kann.

Um diese Handlungsachsen möglichst intensiv mit dem „Garn“ des Kulturerbes zu bespannen, beteiligt sich die ganze Abteilung Kultur am Kulturerbejahr 2018 mit speziellen Aktivitäten ihrer eigenen Institutionen. Teils handelt es sich um speziell für dieses Jahr geplante Veranstaltungen, teils integrieren die Institutionen den speziellen Fokus in ihre Jahresprogramme und bewährten Formate. So werden die kantonale Denkmalpflege und die Kantonsarchäologie dies kreativ mit ihrem diesjährigen 75-jährigen Bestehen zu verbinden wissen.

Während eines ganzen Jahrs wird also das gemeinsame kulturelle Erbe in den Mittelpunkt der kantonalen Vermittlungsaktivitäten gerückt. Damit wird das Kulturerbejahr 2018 zu einem wichtigen Treiber, um Elemente und Ziele aus dem aktuellen kantonalen Kulturkonzept 2017-2022 zu erreichen, namentlich „Stärkung der kulturellen Teilhabe“ und der „Kultur Gehör verschaffen“.

Sie sehen, geschätzte Damen und Herren: Der Aargau hat allen Grund sich rege am Kulturerbejahr 2018 zu beteiligen. Auch das Museum Aargau wird bei verschiedenen Veranstaltungen darauf hinweisen und einzelne Angebote speziell darauf ausrichten. Ich freue mich deshalb - und bis überzeugt, dass dies eintreten wird, wenn möglichst viele Aargauerinnen und Aargauer im gerade gestarteten Jahr den Kulturkanton Aargau und sein faszinierendes Kulturerbe wieder, noch vertiefter oder gar neu entdecken und sich in seinen Bann ziehen lassen.

**GRUSSWORT LANDAMMANN ALEX HÜRZELER**

**Museum Aargau**

Saisoneröffnung 2018, Samstag, 06. Januar 2018, 10.00 Uhr, Schloss Wildegg